

inklusive Spielplatz
Zusammenspiel
im **EL**erbruch



**Ein Projekt der vier
Dorstener Lions Clubs**

unter der Schirmherrschaft von Tobias Stockhoff,
Bürgermeister der Stadt Dorsten



Kooperationspartner:



U. +H. Stiftung



Unsere Vision: Wo jedes Kind einfach Kind sein darf – in Dorsten Eilerbruch

Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem das Lachen eines Kindes die einzige Sprache ist, die zählt. Einen Ort, an dem ein Rollstuhl kein Hindernis, sondern der Startpunkt für ein gemeinsames Wettrennen ist. Wo ein Kind, das die Welt anders wahrnimmt, über Fühl- und Tasterlebnisse staunen kann, direkt neben einem Kind, das auf einem Klettergerüst neue Höhen erobert.

Das ist die Vision von „Zusammenspiel im Eilerbruch

Wir bauen mehr als nur Schaukeln und Rutschen. Wir schaffen einen Raum, in dem Unterschiede verschwimmen und das Miteinander im Mittelpunkt steht. Einen Ort, an dem jedes Kind das uneingeschränkte Recht hat, aktiv am Spiel teilzunehmen – unabhängig von seinen körperlichen oder geistigen Fähigkeiten, seiner Herkunft oder seinen Lebensumständen. Hier werden Barrieren nicht nur abgebaut, sie werden von vornherein gar nicht erst errichtet.

Ein Leuchtturmprojekt für die Region

Was für uns eine Selbstverständlichkeit sein sollte, ist in der Realität eine Seltenheit. Echte, von Grund auf inklusiv geplante Spielplätze sind in unserer Region (und auch in Deutschland) immer noch eine Ausnahme. Mit diesem Projekt werden die Dorstener Lions Clubs das ändern.

„Zusammenspiel im Eilerbruch ist kein gewöhnlicher Spielplatz mit einer nachgerüsteten Rampe. Es ist ein ganzheitlich durchdachtes Konzept auf über 3000 qm, bei dem *jedes einzelne Spielgerät* inklusiv ist. Es ist ein wegweisendes Projekt, das in seiner Konsequenz und Größe einzigartig in Dorsten, der Region und vermutlich in ganz Deutschland ist.

Ein Herzensprojekt, das uns alle verbindet

Diese Vision wird von einer starken Gemeinschaft getragen. Es ist ein Herzensprojekt, für das sich gleich vier Dorstener Lions Clubs zusammengeschlossen haben. Unter dem Leitgedanken „**We serve**“ bündeln wir unsere Kräfte, um etwas Bleibendes zu schaffen. Gemeinsam mit starken Partnern wie der Stadt Dorsten, der Manuel Neuer Kids Foundation und der Mr. Trucker Kinderhilfe werden wir diese Vision in die Realität umsetzen.

Sozialraumanalyse: **Zusammenspiel im Ellerbruch** – ein inklusiver Spielplatz für Dorsten und die gesamte Region

Dorsten steht als lebendige Mittelstadt im westlichen Münsterland vor einer besonderen Chance und Verantwortung. Mit rund 14.000 Kindern und Jugendlichen, darunter schätzungsweise 400 bis 800 Mädchen und Jungen mit körperlichen, geistigen oder sensorischen Einschränkungen, fehlt es bis heute an einem Spielort, der wirklich allen Kindern gleichermaßen zugänglich ist. Diese Lücke wird besonders deutlich, wenn man die aktuelle Spielplatzsituation in Dorsten betrachtet: Zwar existieren vereinzelt barrierearme Elemente, ein durchgängig inklusives Gesamtkonzept sucht man jedoch vergebens. Die Folge: Viele Familien sind gezwungen, weite Wege in Kauf zu nehmen, um ihren Kindern Spielerlebnisse auf Augenhöhe zu ermöglichen.

Doch die Bedeutung des geplanten Spielplatzes **Zusammenspiel im Ellerbruch** reicht weit über die Stadtgrenzen Dorstens hinaus. Die exzellente verkehrliche Anbindung – die Nähe zur A31, der Bahnhof mit Regionalverbindungen und ein dichtes Busnetz – macht den Standort im Ellerbruchpark in Hervest zu einem idealen Anlaufpunkt für die gesamte Region. Als Mittelzentrum an der Schnittstelle der Kreise Recklinghausen und Borken kann Dorsten mit diesem Projekt eine genuine regionale Zentrumsfunktion übernehmen.

Eine Analyse der Nachbarkommunen offenbart ebenfalls eine deutliche Versorgungslücke: Weder im Kreis Recklinghausen, in Kommunen wie Schermbeck oder Marl, noch im Kreis Borken in Städten wie Raesfeld, Borken oder Wesel existieren vergleichbare, durchgängig inklusive Großspielplätze. Selbst in den größeren Nachbarstädten wie Bottrop, Gladbeck oder Gelsenkirchen sind entsprechende Angebote rar und für Familien aus dem ländlich geprägten Umland nur mit erheblichem Aufwand erreichbar. Vor diesem Hintergrund wird die Strahlkraft des Dorstener Projekts besonders deutlich: Im erweiterten Einzugsgebiet leben über 1.500.000 Einwohner, darunter schätzungsweise 15.000–30.000 oder mehr Kinder mit besonderen Bedarfen, die von dem Angebot profitieren könnten.

Fazit:

Die Analyse macht klar: Der inklusive Spielplatz **Zusammenspiel im Ellerbruch** ist keine Luxusinvestition, sondern schließt eine Lücke in der sozialen Infrastruktur – nicht nur für Dorsten, sondern für die gesamte Region. Er wird zu einem Leuchtturmprojekt, das Inklusion erlebbar macht, den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und weit über die Stadtgrenzen hinaus ausstrahlt. Hier entsteht mehr als ein Spielplatz – hier entsteht ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und der gelebten Inklusion für Generationen.

Die Partnerschaft & Glaubwürdigkeit: Eine Allianz, die Großes möglich macht

Hinter diesem visionären Projekt steht keine einzelne Initiative, sondern eine starke, in der Region tief verwurzelte Allianz. Es ist das Ergebnis des gemeinsamen Engagements von vier Lions Clubs, die ihre Kräfte bündeln, um etwas zu schaffen, das weit über das Übliche hinausgeht.

Vereinte Kompetenz: Vier Lions Clubs, eine Mission

- **Lions Club Dorsten**
- **Lions Club Dorsten Hanse**
- **Lions Club Dorsten Lippe**
- **Lions Club Dorsten Wulfen**

Diese vier Clubs vereinen nicht nur ihre finanziellen Ressourcen, sondern bringen ihr gesamtes Netzwerk, ihre jahrzehntelange Erfahrung im Dienst an der Gemeinschaft und ihre lokale Verankerung in dieses Projekt ein. Wenn Lions sagen "**We serve**", dann meinen sie es so - mit ganzer Kraft und langem Atem.

Die strategischen Partner: Expertise und Strahlkraft

- **Stadt Dorsten:** Als langfristiger Eigentümer und Betreiber garantiert die Stadt die Nachhaltigkeit des Projekts und bringt ihr verwaltungstechnisches Know-how sowie eine substantielle finanzielle Beteiligung ein.
- **Manuel Neuer Kids Foundation:** Die Partnerschaft mit einer bundesweit bekannten Stiftung unterstreicht die Strahlkraft und überregionale Bedeutung unseres Vorhabens. Sie bringt nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch wertvolle Expertise im Bereich der inklusiven Spiel- und Bewegungsförderung ein.
- **Mr. Trucker Kinderhilfe:** Diese besondere Partnerschaft bringt uns in die Nähe zu den Kindern und Menschen in Dorsten, insbesondere zu denen in Dorsten-Hervest.
- **Lebenshilfe Dorsten.** Die Lebenshilfe Dorsten setzt sich für Menschen mit Behinderungen in Dorsten ein. Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft, da die Expertise der Lebenshilfe uns sehr hilft, diese Projekt umsetzen zu können.

Die Lions Clubs bringen das Herzblut und die Überzeugung mit, die ein solches Herzensprojekt braucht.

Diese einzigartige Verknüpfung von professioneller Expertise und lokalem Engagement macht unser Projekt besonders: Hier realisieren die vier Lions Clubs aus Dorsten, die die Region und ihre Menschen kennen und lieben, gemeinsam eine Vision für die Gemeinschaft.

Jetzt handeln: Gemeinsam eine inklusive Zukunft gestalten

Die Zeit für dieses Projekt ist **jetzt**. In einer Gesellschaft, die den Zusammenhalt und das Miteinander stärken muss, sendet der inklusive Spielplatz Zusammenspiel im Elberbruch ein unübersehbares Signal. Die Planungen liegen vor, die Partner stehen bereit – jetzt fehlt nur noch Ihr entscheidender Impuls, um die Vision Wirklichkeit werden zu lassen.